

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 35/36 (1900)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Diagonale Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXVI.

ZÜRICH, den 6. Oktober 1900.

Nº 14.

Rhätische Bahn. Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten der Südrampe der **Albula-Bahn**, von **Bevers** bis **Celerina**, werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben und zwar:

Los 10:

Länge	m	5,080
Erd- und Felsarbeiten	m^3	167,700
Mörtelmauerwerk	m^3	1,800
Trockenmauerwerk	m^3	4,000
Gesamtkosten rund	Fr.	428.000

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhät. Bahn in Chur und auf dem Bureau des Sektions-Ingenieurs in **Samaden** eingesehen werden.

Angebote sollen das Angebot an den Voranschlagspreisen in Prozenten enthalten und sind längstens bis zum

30. Oktober 1900

schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „**Baueingabe Albula-Bahn**“ einzureichen.

Chur, den 30. September 1900.

Die Direktion.

Aareschlucht bei Meiringen.

Die akkordweise Uebernahme der bezeichneten Arbeiten wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

- a) Die Weiterführung der Felsengalerie in der Aareschlucht.
b) Die Installierung der elektrischen Beleuchtungsanlage.

Angebote sind bis zum **18. Oktober** künftig verschlossen und unter der Aufschrift «Arbeiten in der Aareschlucht» bei dem Präsidenten der Gesellschaft einzureichen, woselbst auch das Pflichtenheft aufliegt und allfällige wünschbare nähere Auskunft erteilt wird.

Willigen, den 24. September 1900.

Für die Aareschlucht-Aktiengesellschaft in Willigen:

Der Verwaltungsrat.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotte (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

— Verblendsteine —

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel**.
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Basler Kantonalbank eröffnet hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb beiefs Gewinnung von Projekten zu einem neuen Bankgebäude.

Die erforderlichen Vorlagen sind von der Direktion des genannten Institutes zu beziehen.

Basel, den 26. September 1900.

Der Bankrat der Basler Kantonalbank.

Gesucht werden:

I. **Zehn Vermessungs-Ingenieure** für tacheometrische Vorarbeiten eines Eisenbahnbaues in den Tropen von Afrika.

Erforderlich sind: gründliche Kenntnisse in der Praxis der Vermessungskunst, Beherrschung des Englischen in Wort und Schrift, gesunde Körperbeschaffenheit, Nüchternheit, Alter 25—40 Jahre. Monatsgehalt 750—1500 Francs nebst einer Tageszulage von Frs. 12.50. Aufenthalt in Afrika circa 6 Monate. Der Gehalt beginnt vom Tage der Einschiffung; alle Reisespesen werden bezahlt.

II. **Zwei Zeichner** bei gleichen Erfordernissen. Monatsgehalt 600—800 Francs nebst der Tageszulage von Frs. 12.50.

Offerten sind unter Beischluss von Referenzen und Zeugnis-Ab-
schriften zu richten an

Henry Berger, Ingenieur, Hôtel Belvedère,
in **Schuls** (Schweiz).

LAMBERT & STAHL ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. Fluatlieferei zur Erhärtung des Materials.

Artikel für Maschinenbetrieb

Ad. Furrer, Löwenstrasse 9, Zürich.

Specialität:

Original-Oelkannen

Patent „Kaye“

aus Stahlblech ohne
Naht, mit fixer und
abnehmbarer Spitze;

den vielen minderwertigen Nachahmungen weit überlegen.

Grosses Lager

in Michaux- und Nadel-Oeler, Burettten, Schmierbüchsen div. Systeme.

